Zimmerei

Kurzinfo

Mein Berufsalltag

- ich stelle Bauteile und Bauwerke aus Holz her und montiere sie
- Holzbearbeitungsmaschinen werden von mir bedient
- Verfahren – wie Sägen, Bohren, Schneiden, Stemmen und Hobeln – wende ich an
- ich erstelle Pläne und Konstruktionszeichnungen und arbeite damit
- Baustellen werden von mir eingerichtet und Gerüste sowie Absperrungen gebaut
- ich messe Balken, Bretter und Platten ab und schneide sie zu
- ich behandle und imprägniere Bauteile
- Verschalungen und Verkleidungen aus Holz werden von mir hergestellt
- ich führe Reparatur- und Sanierungsarbeiten durch

Meine Interessen

Ich bin interessiert an

- Holzbauten aller Art
- körperlicher, handwerklicher Arbeit
- einer Arbeit im Freien, mitunter auch in großer Höhe, mit Sicherungsseilen gesichert

Das ist meine Arbeit

In diesem Beruf erlerne ich Holzkonstruktionen und Holzbauten herzustellen. Mir wird beigebracht, wie ich Dachstühle, Treppen, Decken, Wandverkleidungen oder Solaranlagen montiere. Zudem erwerbe ich Kenntnisse über das Herstellen von Bauteilen für Fertigteilhäuser, wie Riegel- und Blockwände. Ich erlerne die Einzelteile vor Ort zu montieren und isoliere die Bauteile mit Wärme-, Schall- oder Brandschutzplatten. Zu meinen Arbeitsmaterialien zählen hauptsächlich Holz, Gipskartonplatten, Dämm- und Isoliermaterialien, Kunststoffplatten oder Metalle. Meine Arbeitsgeräte sind vorwiegend Handwerkzeuge, wie Hammer, Fräsen, Hobel, Motorsägen oder Stemmeisen. Zudem verwende ich Maschinen, wie Kreissägen, Hobelmaschinen, Bandsägen, Schleif-, Schraub-, Fräs- oder Bohrmaschinen. In der Serienproduktion von Holzfertigteilen arbeite ich an CNC-gesteuerten Abbundstraßen. Zur Montage der Einzelteile vor Ort verwende ich oftmals Kräne und Seilzüge. Ich bin in Betrieben des Zimmermeistergewerbes, des Baugewerbes und der Bauindustrie beschäftigt. Hauptsächlich arbeite ich mit Berufskollegen: Berufskolleginnen sowie mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften des Bauwesens zusammen.

Abbundarbeiten in der Halle

Konstruktionspläne lesen

Montagearbeiten am Dach

AUSBILDUNG

Lehrzeit
3 Jahre

Berufsschule
Lehrgang an der Landesberufsschule Dornbirn

Anzahl der Lehrlinge in V
143 (135 m / 8 w)

Weiterentwicklung
- Lehre und Matura
- Werkmeisterschule, Fachrichtungen „Bauwesen“ und „Holztechnik“
- Bauhandwerkerschule für Zimmerei
- Spezialisierung: Hochbau, Bauwirtschaft, Bautechnik, Farbe und Gestaltung

Selbständigkeit (bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen):
Holzbau-Meister und Baumeister, Tischlerei, Zusammenbau von Möbelbausätzen

Lehrberuf Zimmereitechnik

Der vierjährige Lehrberuf Zimmereitechnik legt verstärkt die Ausbildung in den Bereichen Planung und Konstruktion und auch den Schwerpunkt auf den mehrgeschossigen Holzbau.

Wichtige Eigenschaften

Willst du folgende Eigenschaften einsetzen und erweitern?

- räumliches Vorstellungsvermögen
  handwerkliches Geschick
  technisches Verständnis
  gute körperliche Verfassung
  Witterungsunempfindlichkeit
  Schwindelfreiheit

- Aufmerksamkeit
  Sicherheitsbewusstsein
  Beurteilungsvermögen
  Teamarbeit
  Kommunikationsfähigkeit
  Kundenorientierung

VERWANDTE LEHRBERUFE

- Bootbauer:in
- Holztechnik
- Hochbau
- Tischlerei – Allgemeine Tischlerei
- Tischlereitechnik – Planung
- Tischlereitechnik – Produktion
- Zimmereitechnik

MEHR INFOS UNTER
berufsprofile.at
bifo.at
berufeerleben.at

Stand Oktober 2025 / © bifo

Die Fotos der Vorarlberger Berufsprofile wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt von: berufskunde.com, bic.at, skills und Vorarlberger Betrieben in Zusammenarbeit mit der WKV und der WKO